

TTC Werden I beginnt Rückrunde mit Niederlage

Meisterschaftsfavorit MTG Horst zu stark

Gegen eine äußerst motivierte Heimmannschaft mussten die ersatzgeschwächten Werdener eine 4:9 Niederlage hinnehmen. Wenn man allerdings bedenkt, dass allein drei Stammspieler in einem höheren Paarkreuz als bei der Normalaufstellung antreten mussten, kommt die Niederlage auch in dieser Höhe nicht überraschend.

Der Beginn dieser Landesligabegegnung war für die Horster Zuschauer allerdings überraschend. Die Werdener Tischtennispieler demonstrierten wieder einmal ihre Doppelstärke und gingen durch Siege von Hilgers/Kleinsimlinghaus und Sunico/Frieg mit 2:0 Punkten in Führung. Die beiden Werdener Ersatzspieler, Wolk/Isenberg, waren dagegen chancenlos.

Spannend verliefen die beiden folgenden Partien im oberen Paarkreuz. Gilbert Sunico wurde mit seinem Viersatzsieg gegen den ehemaligen Werdener Peter Bernard einmal mehr seiner Rolle als Werdener Spitzenspieler gerecht. Und auch Josef Hilgers hatte einen guten Start in seinem ersten Einzel. Den ersten Satz gewann er überraschend deutlich mit 11:7 Bällen und hatte im zweiten bei einer 10:8 Führung zwei Satzbälle, die er jedoch beide nicht nutzen konnte. Auch in der Verlängerung ging er noch zweimal in Führung, verlor aber unglücklich mit 12:14 und darauf folgend auch die nächsten beiden Sätze.

Nach diesem 3:3 Punktezwischenstand wurde die Partie jedoch zunehmend einseitig. Während im mittleren Mannschaftsdrittel Michael Frieg und Andreas Kleinsimlinghaus bei ihren Niederlagen noch jeweils einen Satz gewannen, wurden alle folgenden Spiele in nur drei Sätzen entschieden, wobei nur Gilbert Sunico in der Lage war, auch in seinem zweiten Einzel für die Werdener zu punkten.

Da das Heimspiel der Werdener am kommenden Wochenende verlegt worden ist, müssen sie erst in zwei Wochen wieder antreten. Gegner im Auswärtsspiel ist die Mannschaft aus Solingen-Wald, die, wenn die Werdener in Bestbesetzung spielen, eigentlich geschlagen werden müsste.

2. Mannschaft verliert gegen Stadtwald

Mit 5:9 Punkten musste die 2. Mannschaft eine eigentlich unnötige Niederlage einstecken. Doch die Niederlagen in allen drei Eingangsdoppeln konnte in den nachfolgenden Einzelbegegnungen nicht mehr aufgeholt werden, obwohl im mittleren Paarkreuz Peer Heppekausen und der Werdener Neuzugang Michael Zaboura ungeschlagen blieben und jeweils zweimal punkteten. Den fünften Punkt für die Werdener holte Ulrich Henke.

3. Mannschaft mit Kantersieg

Im Auswärtsspiel in Stoppenberg wurden die Akteure der 3. Mannschaft kaum gefordert. Schon in den drei Eingangsdoppeln zeigte sich die Werdener Überlegenheit, die sich in den Einzeln nahtlos fortsetzte

und mit einem 9:1 Sieg beendet wurde. Georg Fleischer, Norman Ahmad Khan, Marco Budeus, Thomas Busch, Achim Gutknecht und Elias Kerperin waren an diesem überzeugenden Sieg beteiligt. Mit nunmehr 15:5 Punkten wahrten die Werdener ihre Aufstiegschance.

Schüler chancenlos

In ihrer ersten Begegnung der Qualifikationsrunde um den Kreisligaaufstieg konnten die Werdener Schüler gegen Tusem Essen nicht mithalten und verloren eindeutig mit 1:9 Punkten. Lediglich ein Eingangsdoppel konnten Fabian Semnet und Tim Bergermann für sich entscheiden, in den Einzeln waren sie allerdings genauso erfolglos wie Jonas Hömßen und Max Jetter. Verletzungsbedingt mussten die Werdener Schüler auf Max Breuer verzichten, der in der nächsten Begegnung, die erst am 5. Februar stattfindet, wieder mit von der Partie sein wird.